Herren Landesklasse Gr. 8

TSV Meckenbeuren : TSG Leutkirch
Samstag, 13.04.2024, 15:00 Uhr

TSG Leutkirch stockt Punktekonto in der Herren Landesklasse Gr. 8 auf

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 37:26 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TSG Leutkirch ihr Auswärtsspiel in der Herren Landesklasse Gr. 8 gegen den TSV Meckenbeuren. 180 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Ronny Eschler den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Beim 3:1-Erfolg von Elwert / Senf gegen Kratzenstein / Peter ging nur der erste Satz verloren. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Karanovic / Frommlett und Engler / Butkus, bevor das 2:3 feststand. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Senf / Klischies bekamen ihre Gegner Frick / Eschler beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nichts auszurichten hatte wenig später Ognjen Karanovic beim 7:11, 6:11, 6:11 gegen Georg Engler, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Florian Senf und Christhart Kratzenstein, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Michael Elwert gegen Dennis Frick bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Michael Elwert zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Fünf Sätze beharkten sich Joachim Senf und Lauras Butkus, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Völlig ungefährdet war derweil dagegen der Sieg von Fabian Klischies gegen Ronny Eschler nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 9:11, 11:2, 13:11 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Fast verloren schien daraufhin das Spiel von Johannes Frommlett gegen Andreas Peter, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Johannes Frommlett jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 3:11, 5:11, 11:9, 11:6, 11:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Ognjen Karanovic bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christhart Kratzenstein ab dem Start und konnte somit das Match nicht so gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Mit dieser Niederlage liegt Karanovic nun bei einer Einzelbilanz von 11:21 seit Beginn der Serie. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Florian Senf bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Georg Engler. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Senf bei 10, während er nun 23 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Gekämpft bis zum Schluss hatte Michael Elwert in der Partie gegen Lauras Butkus. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Elwert seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:11 (Elwert) und 8:1 (Butkus). Mittlerweile stand es damit 5:7. In vier Sätzen verlor Joachim Senf seine Partie gegen Dennis Frick, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Fabian Klischies und Andreas Peter, ehe sich der Gastgeber mit 11:13, 11:8, 11:9, 7:11, 11:9 durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Zwischenzeitlich konnte Johannes Frommlett zwar einen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (05:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Ronny Eschler, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 8:11, 11:6, 9:11, 8:11. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Frommlett nun bei 15:8, während Eschler bislang 3 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Meckenbeuren die Saison mit einem Punkteverhältnis von 15:21 bei 7 Saison-Siegen, 10 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft der TSG Leutkirch geht es stattdessen am 20.04.2024 gegen den TSV Laupheim nochmal um Punkte.

Statistik:
TSV Meckenbeuren
Doppel: Elwert / Senf 1:0, Karanovic / Frommlett 0:1, Senf / Klischies 0:1
Einzel: O. Karanovic 0:2, F. Senf 1:1, M. Elwert 1:1, J. Senf 0:2, F. Klischies 2:0, J. Frommlett 1:1
TSG Leutkirch
Doppel: Engler / Butkus 1:0, Kratzenstein / Peter 0:1, Frick / Eschler 1:0
Einzel: C. Kratzenstein 1:1, G. Engler 2:0, L. Butkus 2:0, D. Frick 1:1, A. Peter 0:2, R. Eschler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (05:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").